



LANDKREIS HARZ

Der Tag der Regionen

Ein Instrument für die Gestaltung der Region





Landkreis Harz im Überblick

Bundesland: Sachsen-Anhalt

Bevölkerung: 220.585

107.574 Männer

113.011 Frauen

105 Einwohner/km²

Fläche: 2.104 km²

13 Einheitsgemeinden und
Verbandsgemeinde

1



So sieht es an vielen Orten aus



Leerstehende Läden, fehlende Einkaufsmöglichkeiten, weite Wege zu medizinischen Versorgungseinrichtungen, zu Bildungs- und Kultureinrichtungen....



Gibt es eine Lösung?

Ja!

mit dem Engagement, den Ideen, den Erfahrungen und der Kreativität der Bürger. Wenn es gelingt, junge und alte Menschen zu motivieren und einzuladen, ihre Region mitzugestalten.

Ein Weg dazu führt über den Tag der Regionen!





Was bietet der Tag der Regionen

- Eine Plattform zur Werbung für regionale Produkte, regionale Kultur und regionales Engagement.
- Die bundesweite Vernetzung mit anderen Akteuren.
- Die Stärkung der Identität einer Region.
- Eine Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Ideen zu entwickeln.



Beispiel Osterwieck



Eine Einkaufszone ohne Läden

Beispiel Osterwieck



Ist ein toller Platz für den Tag der Regionen



Beispiel Osterwieck



Aus dem Bücherbasar zum Tag der Regionen entsteht eine Idee

Beispiel Osterwieck



Vor drei Jahren als Projekt zur Leseförderung von Kindern, als Projekt gegen den Leerstand und als Ressourcenschutzprojekt entstanden, ist der soziale Bücherladen in Osterwieck voller Leben. Hier findet nicht nur jeder ein spannendes Buch, hier ein Ort für alle, die gern lesen und sich engagieren wollen.

Öffnungszeiten an vier Tagen pro Woche können vollständig ehrenamtlich abgesichert werden.

Beispiel Osterwieck



Leere Läden werden zum Tag der Regionen geöffnet und haben neue Mieter gefunden:

Senja Orthopädietechnik, Allianz Versicherungsbüro, Bücherladen

Tag der Regionen zum Präsentieren innovativer Projekte



Das Zahnarztmobil fährt zu den Menschen, die nicht mehr mobil sind – in die Altenheime, auf die Dörfer. Dieses Projekt wurde ausschließlich vom Osterwiecker Zahnarzt Dr. Bote finanziert.



Die vierjährige Joellen Brasche beteiligte sich an der Kindermalaktion, einem Haus der Mittelstraße Farbe nach ihren Wünschen zu geben.



Oldtimerexperten im Gespräch. Manfred Barner (links) bei Christian Feuerstack an dessen Motorrad von 1927.



Auch die Volkstimme trug zum Gelingen des Tages der Region bei und präsentierte sich in Osterwieck mit einem Stand.

Tag der Regionen in Osterwieck

So ein Leben in der Mittelstraße

Osterwieck präsentierte sich gestern mit einem Mittelstraßenfest beim Tag der Regionen. Ein Fest, das bei Beteiligten wie Zuschauern bestens ankam – und nach über zwei Jahrzehnten einmal wieder richtig Leben in die einstige Einkaufsmeile brachte.

Von Mario Heinicke

Osterwieck. Viel positiven Zuspruch erfuhren die „Macher“ vom Agenda-21-Büro in der Kreisverwaltung, dem Verein Kulturland Osterwieck und der Stadtverwaltung von den Besuchern des Festes. Zuspruch, dieses Fest nicht bei einer einmaligen Angelegenheit zu belassen.

Der Tag der Regionen ist eine bundesweite Aktion, die zwischen dem 23. September und 9. Oktober läuft. Der Harzkreis beteiligte sich zum dritten Mal daran. Vormalig gab es zentrale Veranstaltungen in Quedlinburg und Wernigerode, und dieses Jahr nun in Osterwieck. Das Angebot wurde von Elke Selke, der zuständigen Landkreismitarbeiterin, an die Stadtverantwortlichen herangetragen. Sie sah die schöne Fachwerkdulce mitten in der Altstadt, aber mit den Augen der Organisatorin auch die Fußgängerzone, die sonst übliche Straßenperspektiven vereinfacht. In Osterwieck lief es offene Türen ein, die Organisation erwies sich als unkompliziert. Zumal sich die Geschäftsbetriebe in der Straße sowie die Inhaber der leerstehenden Ladenräume kooperativ zeigten.

Anliegen des Tages der Regionen ist es, zu präsentieren, was die Heimat zu bieten hat –



Das Stadtkonzert Dardesheim, obwohl nur zehn Kilometer entfernt beheimatet, gab sein erstes öffentliches Konzert in Osterwieck. Fotos (6): Mario Heinicke

an Firmen und deren Produkten, an Vereinen, Kultur und kulinarischen Spezialitäten. Zahlreiche Firmen und Vereine nutzten gestern diese Gelegenheit. Das Energieberatungszentrum stellte sein Partnernetzwerk vor, neben Bernd Klamert das fast ausgestorbene Böttcherhandwerk, das er heute als Hobby betreibt. Moderne und Tradition waren oft in der Mittelstraße vereint.

Schon der Auftakt am späten Vormittag gelang mit dem Stadtkonzert Dardesheim meisterlich. Der mehrfache Deutsche Meister gab dabei sein erstes öffentliches Konzert in Osterwieck. Fröhliche wie die Mittelstraße mit Pub-

likum – und sie blieb es bis zum späten Nachmittag.

„Die Osterwiecker sollen darüber reden“

„Die Osterwiecker sollen darüber reden“, erhofft sich Andreas Röcklebe, der Vorsitzende des Kulturlandvereins, eine Initialzündung und Ideen der Einwohner für die Wiederbelebung der Mittelstraße. Der Verein ging bei diesem Anliegen mit gutem Beispiel voran und mietete schon vor einigen Zeit ein leerstehendes Ladenlokal

als Büro. „Die Leute kommen rein und schauen“, freute er sich.

Die städtische Wohnungsgesellschaft betreute vor ihrem Haus einen Stand, in dem Kinder auf einem Blatt Papier Häuser der Mittelstraße nach ihren Wünschen ausmalen konnten. So lernen sie früh, sich mit den bunten Fachwerkhäusern zu identifizieren. Die Bilder sollen nun im Mäx des Hauses ausgestellt werden.

Auch Elke Selke wäre froh, wenn sich dieses Fest und das Anliegen im Hintergrund etablieren könnte. Angesichts der vielen positiven Meinungen gestern bekannte sie sich als „total zufrieden“.



Eine Resonanz fand im Vorfeld der Aufruf zu Bücherspenden für einen Bücherbasar auf dem Fest. Hier hat sich Monika Bluschke (links) beim Konstanze Eichner mit Lesestoff eingedeckt.



Großen Zuspruch fand die Modenschau von Doris Looze (mit Mikrophon). Sie hat eines der wenigen Geschäfte in der Mittelstraße.

Eine Region zeigt, was sie zu bieten hat

Zweites Mittelstraßenfest mit neuen Ideen und ersten Erfolgen bei der Wiederbelebung

Das zweite Mittelstraßenfest in Osterwieck hat sich am Sonntag vieler Besucher erfreut. Mit neuen Ideen weckten die Organisatoren das Interesse für die einstige Einkaufsmeile.

Von Mario Heinicke

Osterwieck. Beim Mittelstraßenfest geht es um mehr als Essen, Trinken und Musik. Es findet anlässlich des Tages der Regionen statt, war dieses Jahr sogar zentrale Auftaktveranstaltung für Sachsen-Anhalt. Dieser Tag richtet seinen Fokus auf regionale Produzenten, will den Bewohnern die Stärken der eigenen Region vor Augen führen.

Und viele Unternehmen, Vereine und Institutionen nutzen die Gelegenheit zum direkten Kontakt mit den Einwohnern. „Ich bin total zufrieden“, sagte Elke Selke aus der Wirtschaftsförderung des Landkreises. Sie hatte das Fest vor einem Jahr entschieden angeschoben, die lokalen Organisationen unterstützen und sieht nun nach der zweiten erfolgreichen Ausgabe ihre Mission erfüllt. Dabei lobte sie die Zusammenarbeit der Osterwiecker. „Das zeigt, was möglich ist.“

Am Kino weht wieder eine Esfahne

Die Osterwiecker Vereine und Gewerbetreibenden brachten sich mit neuen Ideen ein. Zum Beispiel wurde an das früher so beliebte Kino mit dem Esfahne in der Mittelstraße erinnert. Tatsächlich wehte nach vielen, vielen Jahren wieder eine Esfahne an der Hauswand, wenigstens der Esfahnekauf nur vor der Tür stattfand. Und der Eingang zum Kino wurde zum Bogen-schießen genutzt, betreut von Sportlern des VfB Germania Halberstadt. Der Kinosaal ist nur noch eine große Halle“, berichtete Konrad Freyrik, einer der beiden Eigentümer des Grundstücks. Der Saal sei jetzt mit einem neuen Dach gesichert, vom Inventar des einstigen Kinosaals, in dem schon berühmte Schauspieler wie



Eine Modenschau auf der Mittelstraße gehörte zu den Publikumsern. Solch ein Leben würden sich die Gewerbetreibenden dieser Fußgängerzone auch sonst im Jahr wünschen. Hoffnung gibt es durch die neu belegte Ladenräume seit diesem Sonntag. Fotos (3): Mario Heinicke



Die Esfahne wehte für einen Tag wieder vor dem Kino. Damit verbanden die Osterwiecker Erinnerungen an vergangene Zeiten.



Spätschicht: Axel König am Stand der Initiative „Was Zilly bewegt“. Es galt, eine rollende Erbsen mit dem Hammer zu treffen.

Landwirtschaftsministers das Fest besuchte, habe es ein Gespräch über das „grüne Klassenzimmer“ in Zilly gegeben. Detlef Schönfeld, Vorsitzender des Bürgerforums, freute sich, das Modell der Wasserburg vorstellen zu können. Das Modell zeigt noch viele inzwischen abgerissene Gebäude. Es wurde 2003 von Danny Wöhler, damals Schüler der Sekundarschule Dardesheim, gefertigt und nun zum Mittelstraßenfest den Bürgern übergeben.

Künftig soll es im Vorraum zum Trauzimmer stehen. Nicht in der Kirche, sondern die Geschichte schaute Karsten Sulek vom Kulturlandverein. Der Verein ist einer der Organisatoren des Festes. Er bittet die Osterwiecker um alte Fotos aus der Stadt – und die Geschichten dazu. Manch einer ging am Sonntag gleich zweimal zu ihm, um ihm auch ein Fotoalbum zu übergeben. Das Projekt ist noch ganz am Anfang. Zur technischen Umsetzung könnte sich der Verein eine Zusammenarbeit mit dem Fallstein-Gymnasium vorstellen. Elke Selke wird bei künftigen Tagen der Regionen mit ihrer Aufbauhilfe andere Orte im Landkreis unterstützen, als ein Ergebnis ihrer Tätigkeit in Osterwieck erkannte sie, dass die Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Stadt wesentlich enger geworden sei.



Tag der Regionen macht Werbung für die Region



Beispiel Wedderstedt



Anhalten in Wedderstedt

zum Tag der Regionen
2012

Samstag, 22. 09. 2012,
11:00 - 17:00 Uhr,
Quedlinburger Straße 6/7,
Wedderstedt



Beispiel Deersheim



Ende 2012: Schließung der Kaufhalle

2013: Bildung einer Dorfladen-Lenkungsgruppe, Entwicklung der Idee vom genossenschaftlichen Dorfladen

Beispiel Deersheim



Beispiel Deersheim



Beispiel Deersheim





Beispiel Deersheim



Beispiel Deersheim



Ergebnis: ein genossenschaftlicher
Dorfladen mit
Waren des täglichen Bedarfs
Post
Beratungsraum
Café
Nähstübchen
Markthalle



Demografiepreis 2017





„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das
vermögen viele...“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

